



Mitgliederversammlung
Am Dienstag, den 5. April 2022 um 19.00 Uhr
In der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Bad Homburg

01. Begrüßung

Begrüßung der Mitglieder und Gäste des Fördervereins Kleiner Tannenwald durch den Vorsitzenden Franz-Josef Mues. Anwesend waren 45 stimmberechtigte Mitglieder und 38 Gäste. Mues wies auf die aktuelle Coronasituation hin.

02. Jahresberichte Franz-Josef Mues

Die Jahresberichte 2019-2022 wurden zusammengefasst vorgestellt:

Pflege: Die lobenswerte Pflege der städtischen Gärten wird seit 2019 unterstützt durch eine Gruppe ehrenamtlicher Pfleger. Das vorbildliche Engagement wurde anerkannt und gelobt. Derzeit wird dringend ein Kopf für die Organisation der ehrenamtlichen Pflege gesucht. Hervorzuheben sind die ersten Patenschaften für ausgesuchte Teile im KTW. Die Ergebnisse der Patenschaftsengagements können bei den Beeten vor der Schweizerei und am Rosentempel bewundert werden. Weiter Patenschaftswünsche sind willkommen.

Leben: Der Rückblick auf die Sommerkonzerte 2019 und das Alphornkonzert erinnerte an die Vor-Corona-Zeiten. Das Lichtfest 2019 war ein großer Erfolg. Die ersten Sonntagsmärchen fanden regen Zuspruch. Leider mussten 2020 und 2021 alle geplanten Aktivitäten coronabedingt abgesagt werden. Die geplanten Konzerte für 2022 (Dienstag 19. Juli und Dienstag 26. Juli), die Sonntagsmärchen 2022 und auch die Planung für das Lichtfest im Oktober versprechen eine Wiederbelebung im KTW.

Die Kulisse um Kolonnade und Teich wird zunehmend für Heiratsanträge, Hochzeitsfotos und Fotokurse genutzt. Einige Beispiele wurden vorgestellt.

VHS: In Zusammenarbeit mit der VHS Bad Homburg werden seit 2019 Führungen durch den KTW angeboten. Neben der bewährten Führerin Ella Dybowska konnte Julia Dahl als weitere Führerin gewonnen werden.

In 2019 und 2020 wurden zusammen mit der VHS zwei Vorträge unsere Stadthistorikerin Gerta Walsh angeboten. Unser Ehrenmitglied Gerta Walsh ist leider im Dezember 2021 verstorben. Ihr wurde gedankt für Ihr jahrelanges Engagement um den KTW.

Eine mit der VHS geplante Parkreise nach Schwetzingen wurde zweimal angekündigt und coronabedingt wieder abgesagt. Wir hoffen die Fahrt im Herbst 2022 antreten zu können.

Gebäude: Die Nutzung der Schweizerei war coronabedingt gering und wird jetzt hoffentlich wieder zunehmen. Zur Meierei liegt ein neues Nutzungskonzept mit Sanierungsplan vor, dass später im Detail vorgestellt wird.

03. Finanzberichte und Mitgliederstatus Wolfgang Blum

Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins für die Jahre 2016-2019 liegt vor.

Die Mitgliederzahl ist leicht rückläufig von 174 auf 165. Es konnten aber am Abend der MV eine Reihe neuer Mitglieder gewonnen werden. Das Engagement für die Sanierung der Meierei wird vermutlich weitere neue Mitglieder anziehen.

Trotz des coronabedingten Ausfalls vieler Aktivitäten konnten alle drei Jahre positiv abgeschlossen werden. Der Kontostand bei der TSPK erhöhte sich von € 39.632,47 auf € 98.015,67. Zu bemerken ist in den Coronajahren der Rückgang der Spenden. Die für 2022 / 2023 geplanten Aktivitäten werden die Spendenbereitschaft hoffentlich wieder steigern.

04. Berichte des Kassenprüfers

Die Berichte 2019-2021 liegen der Mitgliederversammlung vor. Es gab keine Beanstandungen durch den Kassenprüfer Frank Marheinecke. Vielen Dank an ihn.

05. Formalien

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig unter Enthaltung der Vorstände entlastet. Für das Jahr 2022 wurde Herr Frank Marheinecke durch die Mitgliederversammlung wieder einstimmig als Kassenprüfer bestellt.

06. Wahl des Vorstandes 2022-2024

Da für die Wahl des Vorstandes die Herren Dr. Joachim Weinmann und Dr. Diedrich Reinking nicht mehr zur Verfügung stehen, hat der Vorstand neue Kandidaten vorgeschlagen. Herzlichen Dank an Dr. Joachim Weinmann und Dr. Dietrich Reinking für jahrelange engagierte und erfolgreiche Vorstandstätigkeit.

Die vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder sind Herr Dr. Felix Hufeld für das Amt des stv. Vorsitzenden und Frau Julia Dahl für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen. Sie stellten sich beide im Rahmen der Mitgliederversammlung persönlich vor.

Die Wahl wird geleitet vom Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Sie erfolgt gemäß Votum der anwesenden Mitglieder per Handzeichen.

Es wurden gewählt:

Franz-Josef Mues (Vorsitzender)
Dr. Felix Hufeld (stv. Vorsitzender)
Wolfgang Blum (Schatzmeister/Schriftführer)
Peter Löw (Sachverständiger)
Julia Dahl (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen)

Alle Wahlen erfolgten bei eigener Enthaltung einstimmig.

07. 20 Jahre Förderverein KTW, Martin Scholich, RC Bad Homburg

Martin Scholich, derzeitiger Präsident des Homburger Rotary Clubs, gab einen launigen Überblick über die letzten 20 Jahre erfolgreicher Arbeit des Fördervereins. Das Engagement der Rotarier hat neben der Initiative zum Erwerb des Geländes auch alle Phasen der Wiederherstellung des KTW begleitet.

08. Grußwort OB Alexander Hetjes

OB Hetjes, Mitglied des FV, dankte nochmals allen Mitgliedern des FV für ihren Einsatz bei der Wiederherstellung des historischen Kleinen Tannenwaldes und stellte das vorbildliche und für solche Projekte äußert hilfreiche bürgerliche Engagement heraus. Er sagte auch seine Unterstützung bei den weiteren Projekten (Meierei) im Rahmen seiner Möglichkeiten zu.

09. Status Kleiner Tannenwald, Claudia Richter, Stadt Bad Homburg

Claudia Richter erläuterte die Pflegearbeiten der Stadt in den letzten 3 Jahren im KTW und gab einen Einblick in die weitere Planung. Anhand einiger Beispiele machte sie die Komplexität der Pflege deutlich. Zu der vom FV begrüßten Nutzung der Kulisse des KTW für Heiratsanträge etc. zeigte sie Fotos von hinterlassenen Plastikschnipseln dieser Events. Der FV wird bei zukünftigen Anfragen explizit darauf hinweisen, dass alles, was mitgebracht wurde auch wieder mitgenommen werden muss.

10. Die „Neue Meierei“ Micha Barsties/Peter Löw

Es wurde ein Konzept zur zukünftigen Nutzung der Meierei als „Haus der Begegnungen“ für die Serviceclubs in Bad Homburg sowie Vereine und interessierte Initiativen vorgestellt. Auf dieser Basis stellte der Architekt Micha Barsties einen Sanierungsentwurf vor, der aufzeigte, dass die „Neue Meierei“ mehrere Räume anbieten kann mit Fassungsvermögen von 50 – 90 Personen. Nach Abstimmung mit der Stadt soll jetzt zeitnah über eine Bauvoranfrage die Umsetzungschancen des Konzepts geprüft werden.

Ende der Veranstaltung 21.15 Uhr

Nach Beendigung der MV klang der Abend bei einem kleinen Umtrunk und Imbiss, der von unserem Mitglied der Firma Feinkost Lautenschläger gesponsert wurde, bei angenehmen Gesprächen aus. Herzlichen Dank dafür.

Wolfgang Blum
(Schriftführer)